



Pfarrbrief

ALTENMARKT | FLACHAU | FILZMOOS

Ostern bis Fronleichnam 2017

Jesus Christus ist die Weite unseres Lebens.
Jesus Christus ist die Mitte unserer Gemeinschaft.
Jesus Christus ist bei uns bis ans Ende der Welt.
Dafür danken wir zu Ostern.



Liebe Pfarrgemeinden von Altenmarkt mit Reitdorf, Flachau und Filzmoos, liebe Leser und Leserinnen unseres Pfarrbriefes!

Wir bauen gemeinsam unsere Kirche auf. Gerade im heurigen Frühjahr wird uns dies besonders bewusst. Ich denke dabei besonders dankbar an jene, die in den vergangenen Jahren, bei einigen waren es sogar 15 Jahre, als Pfarrgemeinderäte oder Pfarrkirchenräte aktiv unser Pfarrleben geprägt haben und an jene, die jetzt für die nächsten 5 Jahre in dieser Funktion an unseren Pfarren mitbauen werden. Ich denke aber auch an die bevorstehende Visitation durch unseren Hw. Herrn Weihbischof Dr. Andreas Laun, die unsere Musikkapellen, die Kirchenchöre und unsere Vereine umrahmen und dadurch dem Fest eine besondere Note geben werden. Wie schön, wenn unsere Chöre monatelang für diesen seltenen Höhepunkt proben und dieses Fest zu einem wahren Fest werden lassen. Wie schön, hier auch den Einklang von Pfarre und politischer Gemeinde mit dem jeweiligen Bürgermeister an der Spitze, zu sehen. Ein besonderer Gedanke gilt dabei unseren 120 Firmlingen.

Jeder von uns ist ein Baumeister unserer Kirche. Manche sind es besonders durch das Gebet, andere durch ihre Hilfe, wo diese gerade nötig ist. Andere wiederum dadurch, dass sie mithelfen, dass unsere Gebäude aus Stein das sind, was sie sind: Gotteshäuser, in die man sehr gerne hineingeht.

Das Haupt unserer Kirche ist Jesus Christus selbst. Zur Ausbreitung der Kirche möchte Gott jeden Einzelnen von uns in SEINEN Dienst rufen, egal wohin uns Gott gestellt hat: In die Schule oder an unsere Arbeitsstelle, in unsere Familie und in den Freundeskreis.

Zu Ostern feiern wir den Tod und die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Jesus lebt und unsere Kirche lebt. So mögen auch wir lebendig sein und an dieser Kirche mitbauen.

Das wünscht Euch
Euer Pfarrer



Josef Hirnsperger
MMag Josef Hirnsperger

Gärtner gesucht!

Wo sind sie, die Gärtner, die den Boden umgraben, die verkrusteten Strukturen aufbrechen, Luft und Licht an die Wurzeln lassen, die Wachstumsblockaden „Das haben wir noch nie gemacht“ und „Das war schon immer so“ ausgraben und stattdessen düngen mit dem „Das Riskieren wir einmal“ und dem „Es darf auch mal was schiefgehen“? Wo sind sie, diese Gärtner, ohne die Kirche auf Dauer keine Frucht bringen kann?



**Caritas
&Du**

Hilfe aus der Region, für die Region

Armut und Krisensituationen gibt es auch in unserer unmittelbaren Nachbarschaft. Sie betrifft alleinerziehende Frauen und junge Erwachsene genauso wie Familien mit mehreren Kindern. Und vor allem: Sie kann fast jeden treffen – zum Beispiel durch den Verlust der Arbeit, der Wohnung oder durch eine plötzliche Krankheit. Im Rahmen der Haussammlung machen sich über 3.500 Freiwillige in Salzburg und dem Tiroler Unterland auf den Weg. **Sie sammeln Spenden für Menschen in Not aus der Region.** Bitte nehmt die Haussammler wieder freundlich auf oder spendet mit beiliegendem Erlagschein!

Die Spenden kommen bedürftigen Menschen in unserer Pfarre und im Land Salzburg zugute.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die mithelfen, Not - die es auch bei uns gibt - zu lindern.

Gebet - eine Beziehung zum besten Freund

Jedes Jahr beginnen wir die Fastenzeit, indem wir Asche im Zeichen eines Kreuzes auf unsere Stirn erhalten. Mit dieser liturgischen Aktion beginnen wir eine neue Reise mit Jesus. Die vierzig Tage sind eine Nachahmung der Fastenzeit Jesu, der diese Zeit in der Wüste verbrachte, bevor er öffentlich zu wirken begann. In der Bibel ist die Wüste ein Ort der tiefen Gemeinschaft mit Gott. Und nur so kann man neue Kraft für die Reise mit Jesus erhalten.

Die Fastenzeit soll der "Frühling" der Kirche sein, die Zeit, in der neue Blätter und Blüten im Garten unseres Lebens hervor wachsen. Wenn wir Jesus, der vierzig Tage in der Wüste verbracht hat, nachahmen, werden wir stärker und erhalten die Kraft, dem Einfluss des Bösen zu widerstehen. Die vielfältigen Praktiken, die wir während der Fastenzeit tun, sollen uns helfen, hoffnungsvoll und erneuert zu leben.

Im Evangelium vom Aschermittwoch (Mt 6,1-6.16-18) spricht Jesus von Gebet, Fasten und Almosen - drei heilsame Praktiken, die Katholiken in der Fastenzeit immer in besonderer Weise leben. Von diesen Praktiken hat das Gebet den ersten Platz. Viele Menschen sehen das Gebet als "langweilig" und eine Zeitverschwendung. Das ist nur dann so, wenn man nicht wirklich versteht, was Gebet ist - eine ewige Beziehung mit dem dreieinigen Gott. Diese Beziehung beginnt in diesem Leben - oder sie fängt überhaupt nicht an. Um einen menschlichen Vergleich zu benützen, ist es wie eine Beziehung zu unserem besten Freund. Wollen wir nicht oft mit unserem besten Freund zusammen sein? Machen wir nicht viele Dinge gemeinsam? Verbringen wir nicht gerne Zeit mit ihm und freuen uns über seine Gegenwart? Wir erzählen ihm alles und hören ihm zu. Haben wir jemals Langeweile, wenn wir mit unserem besten Freund zusammen sind? Nein! Im Gegenteil, wir wollen so oft wie möglich zusammen sein. Wir wissen, dass keine Beziehung automatisch wächst. Sie wächst allmählich durch gegenseitiges Vertrauen und beständiges Bemühen. Das gleiche gilt für unsere Freundschaft mit Gott. Wenn wir Gebet auf diese Weise betrachten, ist es spannender, erfrischender und bereichert unser Leben.

Die Fastenzeit ist eine Zeit, um in unserer Sehnsucht nach Gott zu wachsen.

Die Kirche bietet uns vielfältige Möglichkeiten, diesem Wunsch nachzukommen. Die Messe ist das größte katholische Gebet. Die aktive Teilnahme an der heiligen Messe stärkt uns. Andere Formen des Gebets sind die Eucharistische Anbetung, das Lesen der Hl. Schrift, der Rosenkranz und der Kreuzweg. Das Gebet ist das Fundament des Christen - es öffnet den Weg zum Leben. In der *Einleitung zum frommen Leben* gibt der Hl. Franz von Sales ausgezeichnete Richtlinien für das Gebet, durch die man stetig im Verhältnis zu Gott wachsen kann. Paulus drängt uns, "zu jeder Zeit zu beten" (Eph 6,18; I Thess 5,17). Wir können überall beten, wo wir sind - zu Hause, im Büro oder am Arbeitsplatz, auf den Feldern, beim Reisen oder in der Warteschlange, bei verschiedensten Aktivitäten. Wir können Gott Lob und Dank sagen für die Menschen und Ereignisse in unserem Leben. In verschiedenen Situationen können wir unsere Gedanken für einen Augenblick an Gott richten. Er steht uns nahe im Danken, in der Anbetung und im Bitten. So können wir eine Beziehung zu Gott aufbauen – im stillen Gebet, aber auch im gemeinsamen Beten in der Familie, in der Gruppe, in der Gemeinde.

Möge Gott uns alle segnen,
um mit ihm fruchtbare Zeit zu verbringen.

P. Shaju Varghese

*Das Gebet ist meiner Ansicht nach nichts anderes
als ein Gespräch mit einem Freund,
mit dem wir oft und gern allein zusammenkommen,
um mit ihm zu reden, weil er uns liebt.*

(Teresa von Avila)





Jeder Mensch hat Fragen.

Und jeder Mensch sollte die Möglichkeit bekommen, diese Fragen zu stellen, seine Meinung zu sagen und den Glauben zu entdecken. Alpha ist eine Reihe von interaktiven Treffen, bei denen der christliche Glaube entdeckt werden kann. Diese ‚Alphakurse‘ gibt es auf der ganzen Welt. Jedes Treffen beginnt mit einem gemeinsamen, liebevoll und lecker zubereiteten Essen, dann folgt ein Input über ein grundlegendes Thema des christlichen Glaubens (anhand eines Videoclips) und danach tauscht man sich bei Kaffee und Kuchen über das Gehörte aus. Bei den Alphatreffen geht es nicht darum, dass am Ende des Abends alle mit derselben Meinung hinausgehen, es geht darum, die Grundlagen des christlichen Glaubens kennen zu lernen, seine Meinung (*gerne auch kritisch*) zu äußern und einfach in einem netten Rahmen darüber zu reden. Jede Meinung zählt und Diskussionen finden in einer freundlichen, ehrlichen und informellen Atmosphäre statt. Es entstehen neue Freundschaften, man trifft nette Leute und wird einmal in der Woche zum Dinner geladen – sehr angenehm und meistens sehr lustig das Ganze! In Altenmarkt läuft derzeit der zweite Alphakurs und für uns ist es einfach eine geniale Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und die Grundpfeiler des christlichen Glaubens wieder erfahrbar zu machen, in einer modernen und wirklich unkomplizierten Form. Ein Alphakurs besteht aus 11 Abenden und einem ganzen Tag. Es ist absolut kostenfrei und außer Interesse ist nichts mitzubringen. Man braucht nicht vorgebildet sein, ein bestimmtes Alter haben oder einer christlichen Konfession angehören. ALLE sind willkommen! Schau auf die Homepage von Alpha (www.alphakurs.at), da gibt es viele Infos, Videos und Berichte. Und für alle, denen Bear Grylls ein Begriff ist – er wirbt mit vollem Einsatz für Alpha, das er als sein größtes Abenteuer bezeichnet. Wenn jemand Interesse hat, bitte meldet euch. Wir kontaktieren dich, sobald Termine für nächste Alphakurse festgelegt sind. Bei den ersten beiden Treffen kann dann ‚geschnuppert‘ werden und es entstehen überhaupt keine Verbindlichkeiten. Wir freuen uns auf dich, deine Fragen und was du über Gott und die Welt denkst!



Lisa & Alois Perwein und Franziska & Peter Schober

Kontakt: Franziska_Schober@gmx.at; 0664 418 66 51



Ministranten-Schirennen 2017

Unser traditionelles Ministranten-Schirennen im Pfarrverband fand heuer bei strahlendem Sonnenschein am Sonntag, 12. Februar bei der WISBI-Strecke in Zauchensee statt.

Es gingen 43 Ministranten von Altenmarkt, Filzmoos und Flachau an den Start. Mutig trotzten die „kleineren“ und älteren Ministranten den für alle gleich guten und fairen Rennverhältnissen und kamen wohlbehalten ins Ziel. Wir freuen uns über die rege Teilnahme am Rennen sowie über viele Erwachsene, die unsere Ministranten beim Rennen anfeuerten.

Im Anschluss an das Rennen fand ein gemütliches Beisammensein in der Weltcuparena Zauchensee statt. Dort wurden die Ergebnisse des Rennens durch unseren Pfarrer bekannt gegeben. Bei den Mädchen

gewann die Filzmooserin **Michaela Rettenwender** knapp vor **Joelle Scharfetter** aus Altenmarkt und Dritte wurde **Magdalena Perner**, ebenfalls aus Altenmarkt. Bei den Buben konnte **Martin Hofinger** aus Filzmoos vor dem Altenmarkter **Niklas Reiter** das Rennen für sich entscheiden. Die Bronzemedaille ging an **Sebastian Huber** aus Altenmarkt.

Bei der Siegerehrung wurden viele Preise an alle teilnehmenden Ministranten verlost. Unser Dank gilt dem Organisator, allen Helfern sowie den Spendern der vielen schönen Preise. Diese Veranstaltung ist ein Dankeschön an unsere Ministranten für ihren wertvollen Dienst.

Viele weitere Bilder gibt es auf www.pfarre-altenmarkt.at zu sehen.



PA Christiane Bogenberger

„Was kostet eine Messe?“

Diesen Satz höre ich im Pfarrbüro oft. Die ganz einfache Antwort lautet: **„Eine Hl. Messe ist unbezahlbar!“** Wir können sie nicht „kaufen“; sie kostet nur ein bereites Herz, das Gott aufnehmen möchte, sonst nichts. Und doch ist sie eine Tankstelle für unser Leben. Wir beten, dass durch die Erlösungstat Christi sich für unsere lieben Verstorbenen im Tod das Tor zum Himmel geöffnet hat. Wir empfehlen sie der Herrlichkeit Gottes, wir erinnern uns an besondere Jahrestage und danken für ihr Leben mit uns. Alles, was zu unserem Alltag gehört, können wir in der Messe vor Gott hinlegen und danken und bitten.

Warum muss ich dann € 9,-- zahlen?

Der Geldbetrag für eine Messe ist überall gleich und wird „Stipendium“ genannt. Menschen geben also ein Stipendium, damit in einem bestimmten Anliegen – dieses wird als „Intention“ bezeichnet – die Eucharistie gefeiert wird. Als die Priester materiell noch von dem lebten, was Gläubige ihnen gaben, waren sie auf diese Stipendien angewiesen. Heute haben die Priester ein geregeltes Einkommen, und so sind diese Stipendien ein wichtiger Beitrag für die Mission geworden. **Alle Intentionen werden in der Hl. Messe genannt** (darum oft auch so viele Namen). Von allen genannten **bleibt jedoch nur ein Stipendium in unserer Pfarre. Alle weiteren werden an die materiell armen Kirchen des Ostens, der dritten Welt oder an Missionsorden weiter gegeben.** Sie sichern den Unterhalt und das Wirken der dort tätigen Priester. Dafür feiern sie diese Hl. Messen auf „Meinung des Gebers“ und wir dürfen darauf vertrauen, dass jede einzelne Messe in unseren Anliegen auch gehalten wird! Viele Dankschreiben kommen zu mir ins Pfarrbüro und ich bin sehr froh, dass sich dieses „Netzwerk“ über die ganze Welt spannt und so Kirche überall auf der Welt lebt und wirken kann.

*Möge euch die Freude über unsere Erlösung und
die Hoffnung von Ostern das ganze Jahr hindurch begleiten!*

Dorli Kirchgasser

Aus unserem Pfarrleben



Taufen

November	Johanna Buchberger Kristina Elisabeth Thurner
Dezember	Felix Fischbacher



Beerdigungen

November	Anna Schnell
Dezember	Josef Rettenwender Franz Griesebner
Februar	Christoph Schober Hermann Reischl Matthias Schober Franz Walchhofer Martin Schober



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen bis Fronleichnam

BEICHTTAGE MIT AUSHILFE:

5. Fastensonntag, 02.04.2017

von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

Mittwoch, 05.04.2017

15.30 – 17.00 Uhr Beichtgelegenheit mit Beichtaushilfe für die Eltern
und Paten der Erstkommunionkinder und Firmlinge

Gründonnerstag, 13.04.2017 ab 18.00 Uhr

Karfreitag, 14.04.2017 ab 15.00 Uhr



Wir laden ein zur Mitfeier der Karwoche und der Osterliturgie

Palmsonntag,

09.04.2017

10.00 Uhr

Palmweihe vor dem Pfarrhof und Palmprozession,
anschließend
Feier der Palmsonntagsliturgie

Montag der Karwoche, 10.04.2017

17.00 Uhr

letzte Hl. Messe in der Zauchensee-Kapelle

Mittwoch der Karwoche, 12.04.2017

15.30 Uhr

Chrisam-Messe im Dom (Ölweihmesse)
keine Abendmesse in Flachau



Triduum Sacrum - Die Heiligen Tage

GRÜNDONNERSTAG, 13.04.2017

- Gedächtnis des Letzten Abendmahles -

15.00 Uhr

Kinderandacht

ab 18.00 Uhr

Beichtgelegenheit

20.00 Uhr

Abendmahlfeier für die ganze Pfarrgemeinde,
anschließend Ölbergandacht



KARFREITAG,

14.04.2017

TAG DES LEIDENS UND STERBENS CHRISTI

Strenger Fasttag

15.00 Uhr

Kreuzweg

ab 15.00 Uhr

Beichtgelegenheit mit Beichtaushilfe

20.00 Uhr

Karfreitagsliturgie – Kreuzverehrung,
anschließend

Anbetung am Hl. Grab bis 22.00 Uhr





KARSAMSTAG, 15.04.2017
- Tag der Grabesruhe unseres Herrn -

07.00 Uhr
bis 19.00 Uhr Anbetung am Heiligen Grab
15.00 Uhr Kinderandacht beim Heiligen Grab
20.00 Uhr Feier der heiligen Osternacht,
anschließend Speisensegnung

OSTERSONNTAG, 16.04.2017

09.30 Uhr Rosenkranz (Lourdeskapelle)
10.00 Uhr Osterhochamt, anschließend Speisensegnung

**In der Osternacht und am Ostersonntag
ist die Sammlung für die Kirchenheizung!**

Montag, 17.04.2017 – Ostermontag
10.00 Uhr Hl. Amt

Sonntag, 23.04.2017 – Weißer Sonntag
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Montag, 01.05.2017
10.00 Uhr **Floriani - Gottesdienst** mit der Feuerwehr,
anschließend an den Gottesdienst
Gebet um den Frieden

Samstag, 20.05.2017
19.00 Uhr **Bischofsempfang und Visitationsgottesdienst**
anschließend Friedhofsweihe

Sonntag, 21.05.2017 – Heilige Firmung
10.00 Uhr **Einzug** der Firmlinge, anschl. **Firmungsgottesdienst**



Dienstag, 23.05.2017 – Bittgang nach Eben
18.15 Uhr Treffen und Abgang am Marktplatz Altenmarkt
19.30 Uhr Bittgottesdienst in der Pfarrkirche Eben

Donnerstag, 10.00 Uhr	25.05.2017 – Christi Himmelfahrt Feier der Erstkommunion Einzug mit anschließendem Festgottesdienst
Sonntag, 10.00 Uhr	04.06.2017 – PFINGSTSONNTAG Hochfest des Heiligen Geistes Festgottesdienst
Montag, 10.00 Uhr	05.06.2017 - Pfingstmontag Hl. Amt
Sonntag, 10.00 Uhr	11.06.2017 Gottesdienst für das Leben gestaltet von der VS Reitdorf
Donnerstag, 08.30 Uhr	15.06.2017 - Fronleichnam Hochfest des Leibes und Blutes Christi Festgottesdienst mit anschließender Prozession

Aktuelles



Abend der Barmherzigkeit in Radstadt

Dienstag, 11. April 2017 – 19.00 Uhr Pfarrkirche Radstadt

Eheseminar im Pfarrhof Altenmarkt

am **06. Mai 2017** von 08.30 bis 16.30 Uhr

Bibelrunden jeweils um 19.00 Uhr im Pfarrsaal Altenmarkt

Dienstag, 25. April 2017 – „Der weise König Salomo“

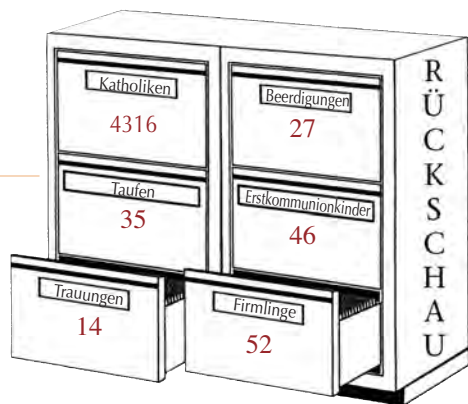
Dienstag, 30. Mai 2017 – „Die Gleichnisse Jesu“

Dienstag, 27. Juni 2017 – „Jeremia – der leidende Prophet“

Leitung: PA Christiane Bogensberger



Im Jahr 2016 gab es
in unserer Pfarre:



Nachtanbetung

von 17. April – 19.00 Uhr

bis 18. April – 07.00 Uhr

Alle sind herzlich eingeladen, eine Zeit vor dem Herrn zu verbringen, anzubeten und aufzutanken.

Die **Termine** für die **Maiandachten** werden bei den Gottesdiensten, auf der Gottesdienstordnung, auf der Homepage der Pfarre und im Aushang bekannt gegeben.

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und Firmlinge **zum Fest der Jugend in Salzburg vom 02. bis 05. Juni 2017**

unter dem Motto: „**Neues Feuer braucht das Land**“

Infos unter: www.loreto.at oder am Schriftenstand der Pfarre

Erstkommunion



In den Volksschulen Altenmarkt und Reitdorf haben sich 51 Kinder auf den Weg zur Erstkommunion gemacht. Das Thema lautet: „**Jesus, Quelle lebendigen Wassers**“. Unser Vorstellgottesdienst ist am Sonntag, 23. April 2017 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Altenmarkt. Das große Fest der Erstkommunion feiern wir an Christi Himmelfahrt, am 25. Mai. Wir freuen uns sehr auf diese Feste und es ist schön, sie gemeinsam mit der Pfarrfamilie feiern zu können.

Franziska Schober
Religionslehrerin in Reitdorf

Feierliche Ministrantenaufnahme in Altenmarkt

Am Christkönigssonntag, 20. November 2016, wurden beim Gottesdienst zehn neue Ministranten (im Bild mit grünem Gewand) feierlich aufgenommen:

Sarah Grünwald,
Franziska Holzer,
Anna Huber, Maria
Kollmer, Sophie
Obermoser, Niklas
Reiter, Theresa
Rettenwender, Kilian
Schneider, Paul
Schwanninger und



Maximilian Viehhauser. Sebastian Huber und Magdalena Perner wurden zu Oberministranten ernannt. David Rettenwender und Michael Perner haben nach vielen Jahren ihren Ministrantendienst beendet.

Wir wünschen allen unseren Ministranten viel Freude bei ihrem Dienst am Altar und danken denjenigen, die ihren Dienst beendet haben.

Jungschar-Fasching in Altenmarkt

Am Mittwoch, 8. Februar, gab es eine lustige und fröhliche Faschingsfeier im Pfarrhof. Alle Kinder kamen in ganz unterschiedlichen Verkleidungen, und es machte ihnen sichtlich Spaß und Freude. Seit Herbst 2016 gibt es wieder eine Jungschar in Altenmarkt. Wir treffen uns einmal im Monat im Pfarrhof, um gemeinsam zu singen, spielen, basteln, beten usw. Alle Kinder ab der 2. Klasse Volksschule sind herzlich eingeladen. Bis zum Sommer treffen wir uns jeweils Mittwochs, 5. April, 10. Mai und 14. Juni, von 15.00 bis 16.30 Uhr.



PA Christiane Bogensberger





Kirchenchor

Der Rosner Hans feierte seinen 70. Geburtstag. Darum möchten wir ihm ganz herzlich gratulieren. Lieber Hans, bleib gesund und bei guter Stimme! Dazu noch viel Freude und Gottes Segen, damit du beim Kirchenchor noch lange mitsingen kannst. Hans ist schon am Längsten von allen beim Kirchenchor.



Als Ministrant hat er manchmal den Blasbalg, der damals noch mechanischen Orgel, getreten und erinnert sich an Chorproben beim Rosner. Sein Vater nahm ihn mit hinauf auf die zweite Empore, von wo aus – vor der Renovierung der Kirche – der Kirchenchor sang. Ziemlich eng war es da oben. Seit 1961 singt Hans beim Chor. Mehrere Chorleiter waren seine Mentoren und jetzt Elfi. Er erlebte den Zauchlehner noch als Geiger, den Tenor Solisten Oberreiter Pepi und ist nach Steiner Max nun Bass Solo-Sänger. Des öfteren haben „Gastsänger“ bei Festlichkeiten mitgesungen, so auch Sigi Bergmann, den der Hans mitgenommen hat. Jedes Mal ist er mit Begeisterung dabei, zur Ehre Gottes, bei allen Anlässen und um unsere traditionelle Kultur mitzutragen und zu erhalten. Es gab wenige Beerdigungen, wo er nicht dabei war. Ein überaus wichtiger Mann im Chor ist der Hans und seine Stimme für den Gesamtklang ganz, ganz wichtig. Für sein so langes treues Wirken wurde er mit der Johann Michael Haydn - Verdienstmedaille ausgezeichnet.

Gertraud Seiwald



Liebe Pfarrfamilie!

Nach drei Perioden als Obmann im PGR werde ich mich nun endgültig aus dieser Tätigkeit zurückziehen und mit großer Freude einem sicher hoch motivierten neuen Team die Geschicke unserer Pfarre in enger Zusammenarbeit mit dem Pfarrer weitergeben. Danke an alle, die hier durch ihr „JA“, durch ihr Ehrenamt, durch ihr Gebet und Wohlwollen zum Gelingen aller traditionellen kirchlichen Feste beigetragen, aber vor allem jenen, die die Tür der Liebe für alle Suchenden geöffnet haben. Ein besonderer Dank allen Ausschüssen für ihre wirklich tolle Arbeit! Ich fühle mich reich beschenkt, in einer Kirche zu leben, die mir Halt gibt und in der ich viele kostbare Menschen kennen lernen durfte, die den Reichtum des Glaubens mit mir teilen. Die Liebe ist konkretes Leben und das bedeutet auch manchmal Opfer zu bringen, auch Erniedrigungen zu ertragen und manchmal auch ein „Nein“ zu akzeptieren. Glauben heißt lieben, lieben heißt handeln, handeln heißt dienen! Dann wird deine Arbeit gesegnet. Ja, wir haben eine große Verantwortung, diesen Glauben an die nächsten Generationen weiterzugeben. Ich stehe oft am Priestergrab und danke allen Priestern, die hier in unserer Pfarre Altenmarkt das Wort Gottes verkündet, die Sakramente gespendet und so vielen unserer Vorfahren den Weg in den Himmel bereitet haben. Ich sehe, dass es weniger werden, die an diesen Gott glauben, ich sehe aber auch, dass diese wenigen viel tiefer erkennen und so zu Zeugen der Liebe werden. Ja Gott gibt es, und ich bin ihm begegnet! So viele Menschen sind heute vereinsamt, verlassen, ohne Hoffnung und haben Angst vor der Zukunft. Sprechen wir sie an, teilen wir ihnen mit, dass es Gott gibt. Lassen wir der Leere, dem Zweifel, der Angst nicht den geringsten Raum und versöhnen wir uns mit dem heiligen Geist. Ja die Jugend hat Anspruch darauf, mehr von Erwachsenen zu erwarten als finanzielle Sicherheit. Sie wollen eine Antwort auf ihr Leben. Ihr Ursprung ist Gott. Sie finden ihn nicht, weil er sich am Smartphone nicht herbeiwischen lässt. Wir wollen immer jemanden sehen, den wir außerhalb von uns suchen. Doch das Gebet ist eine Kraft in unserem Inneren, es ist eine Regung, die kühn und mutig macht. Das Gebet verankert dich im Willen Gottes, es verändert



dich. Deine Traurigkeit verwandelt es in Freude, deine Schwäche verwandelt es in Kraft und deine Sünde verwandelt es in Barmherzigkeit! Kennen und suchen wir den wahren Gott? Oder haben wir uns selbst einen Gott geschaffen, einen bequemen Gott, ein Trugbild nach eigenen Maßstäben? Jeder einzelne in unserer Pfarre ist gerufen, diese Aufgabe zu erfüllen, gute Werke zu vollbringen, die Herzen, die Familien, die Welt, die Kirche zu heilen und zu erneuern.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

PGR-Obmann Hubert Kirchgasser

Ablauf von Visitation und Firmung durch unseren Hw. Herrn Weihbischof Dr. Andreas Laun OSEF

20. Mai 2017

- 09.30 Uhr: Gespräch mit dem Pfarrer
- 10.00 Uhr: Krankenbesuche
- 12.00 Uhr: Mittagessen
- 15.00 Uhr: Kindersegnung
- 16.00 Uhr: Begegnung mit den Firmlingen
- 17.00 Uhr: PGR-Sitzung
- 18.00 Uhr: Begegnung mit dem Bürgermeister, dem Gemeinderat und Vereinsobleuten im Pfarrhof
- 19.00 Uhr: offizieller Empfang mit Vereinen, Visitationsgottesdienst, anschließend Segnung des neuen Friedhofs und Gräbersegnung, im Anschluss gemeinsames Abendessen

21. Mai 2017

- 10.00 Uhr: Einzug und Hl. Messe mit Firmung, anschließend Fotos von Firmlingen und Paten mit dem Firmspender
- 12.00 Uhr: Mittagessen

Das Ergebnis der Sternsingeraktion 2017: € 30.937,95

Mit dem Abschied aus dem PGR möchte ich auch die Organisation der Sternsingeraktion in unserer Pfarre einem neuen Team übergeben. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Königen, Begleitern und besonders allen treuen Helfern, die uns in den vergangenen 20 Jahren mit ihrem persönlichen Einsatz unterstützt haben. Und nicht zuletzt ein Danke allen Spendern, die durch ihren Beitrag geholfen haben, Leid und Armut zu mildern und Entwicklungshilfe zu ermöglichen. In diesen 20 Jahren haben die Könige insgesamt **€ 464.480,-** ersungen! Viel Gutes konnten wir somit gemeinsam bewirken!

Hubert Kirchgasser



*Im Namen der Pfarre möchten wir Dorli und Hubert Kirchgasser
ein herzliches Vergelt's Gott für 20 Jahre Sternsingen sagen!*

Pfarrer Josef Hirnsperger





Seniorenpastoral

Liebe Senioren, ich möchte euch einmal von Herzen danken für die vielen Hl. Messen, die ihr immer wieder bestellt, - für eure lieben Verstorbenen, für besondere Anliegen, zu Ehren aller Heiligen. Es ist eure Generation, die vielfach noch den Wert einer Hl. Messe schätzen kann. Vielleicht macht ihr euch Sorgen darüber, ob wohl eure Kinder und Enkelkinder einmal liebend in einer Hl. Messe an euch denken werden. Gott weiß es und jede Gabe, jedes Gebet und jedes liebende Andenken ist aufgezeichnet. Gott vergisst nichts und so werden diese Hl. Messen und euer Gebet euch auch in die Ewigkeit begleiten.

Die Begegnung mit dem auferstandenen Herrn
möge unser Leben bereichern und verwandeln!

Dorli Kirchgasser



Liebe Senioren, wieder einmal möchten wir alle ganz herzlich zu unseren bunten Nachmittagen einladen. Wir beten, singen, jausnen und plaudern miteinander. Kein großes Programm, jedoch gemeinsam verbrachte Zeit, die wir einander schenken! Wir freuen uns über alle, und besonders über jene, die einfach ganz unverbindlich einmal vorbeischaun wollen...

Ein gesegnetes Osterfest und ein frohes Wiedersehen

Marlene Burmann & Dorli Kirchgasser mit Team



Agathe Lackner



Johanna Perner



Franziska Schober



Pfarrer MMag.
Josef Hirnsperger



PA Christiane
Bogensberger



2017 bis 2022

"Es geht darum,
dass wir das
was wir tun, mit
Liebe tun."

Mutter Teresa



Hannes Stranger



Margarete Stranger



Sylvia Habersatter



Emmi Unteregger



KommR
Heinz Burmann



Martina Kirchner

Pfarrgemeinderatswahl 2017



ICH BIN DA. FÜR



Paul Steger



Rupert Maier



Norbert Winter



Michael Funovits



Elfi Unteregger



Maria Haider



Barbara Thurner



Pfarrer MMag.
Josef Hirnsperger



PA Christiane
Bogensberger



2017
bis
2022

Gott lebt,
ich bin IHM
begegnet!



Thomas Oberreiter



Margarete Thurner





Martin Schnell



Petra Schiefer



ICH BIN DA. FÜR

www.pfarrgemeinderat.at



Birgit Kramer



Maria Schiefer



Josef Entfellner



Leonhard Jäger



Hans-Peter
Kirchgasser



Pfarrer MMag.
Josef Hirnsperger



PA Christiane
Bogensberger



2017
bis
2022

Die Zeit
verlängert sich für
alle, die sie zu
nutzen
verstehen!

Leonardo da Vinci



Matthias
Rettenwender



Christine Schober





Christian
Mooslechner



Johanna
Rettenwender



ICH BIN DA. FÜR

www.pfarrgemeinderat.at



Rosa Kirchgasser



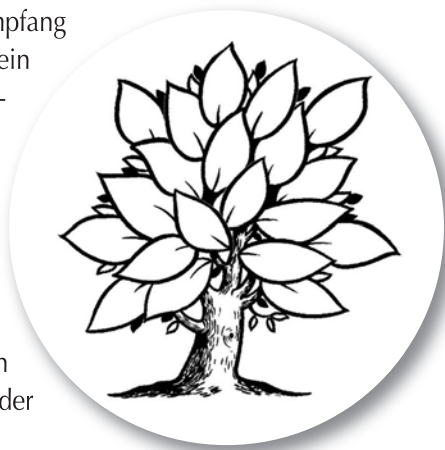
Wilfried Wieser



Gabriele
Schörghofer

Erstkommunion in Flachau 2017

15 Kinder bereiten sich heuer auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion vor. „Wie ein Baum verwurzelt sein und mit Jesus wachsen“ ist das Thema der Erstkommunion-Vorbereitung. Das Fest der Tafernerneuerung und die Vorstellung der Kinder der Pfarre feiern wir am Sonntag, 2. April und die Erstkommunion am Sonntag, 7. Mai, jeweils um 8.15 Uhr in der Pfarrkirche. Wir bedanken uns herzlich bei allen „Tischmüttern“, der Religionslehrerin und der Volksschule Flachau!



*Unsere Gemeinde ist wie ein Baum mit vielen Blättern -
kleinen und großen, alten und jungen.
Uns alle nährt Christus. Ganz besonders unsere Erstkommunionkinder.*

Feierliche Ministrantenaufnahme in Flachau



Am Christkönigsontag, 20. November 2016, wurden beim Gottesdienst drei neue Ministranten feierlich aufgenommen: **Simon Tranninger, Johannes Weitgasser und Lea Winter.**

Wir wünschen allen unseren Ministranten viel Freude bei ihrem Dienst am Altar und danken denjenigen, die ihren Dienst beendet haben.

PA Christiane Bogensberger





Sternsingen in Flachau 2017



Am 3. und 4. Jänner waren in Flachau die Sternsinger unterwegs. Sie brachten dabei den Segen in alle Häuser. Auch war wieder eine Gruppe auf Skiern auf den Pisten unterwegs. Die Sternsingerkinder haben diesmal **9.434,- Euro** für Kinder in Not gesammelt. Ein großer Dank gilt den Mädchen und Buben,

die fleißig Texte und Lieder gelernt und zwei Nachmittage ihrer Ferien verschenkt haben. Mit dem heuer gesammelten Geld werden speziell Projekte in Tansania unterstützt. Vergelt's Gott allen Sternsingerbegleitern und allen, die die Kinder liebevoll aufgenommen und ihre Türen und Herzen geöffnet haben.

Jungschar-Fasching in Flachau

Wie auch schon in den vergangenen Jahren feierten wir am Faschingsdienstag, 28. Februar mit unseren Jungscharkindern eine lustige Faschingsparty. Wie im Fasching üblich, kamen alle Kinder verkleidet und erfüllten den Pfarrhof in Flachau mit Fröhlichkeit und Leben. So ließen wir den Fasching mit Spiel, Spaß und Freude ausklingen, bevor die Fastenzeit als wichtige Vorbereitung auf Ostern beginnt.



PA Christiane Bogensberger



Besondere Gottesdienste in Flachau

Samstag,
16.15 Uhr

08. April 2017

Palmweihe mit den Kindergärten Flachau u. Reitdorf
beim Musikpavillon, anschl. Einzug in die Kirche

Sonntag,
19.00 Uhr

09. April 2017, Palmsonntag

Palmweihe, anschließend Feier der Palmsonntagsliturgie

Donnerstag,
15.00 Uhr
20.00 Uhr

13. April 2017, Gründonnerstag

Wortgottesfeier für Kinder - Jesus feiert das letzte Abendmahl
Abendmahlfeier – Einsetzung der Hl. Eucharistie,
anschließend Anbetungsstunde

Freitag,
15.00 Uhr
20.00 Uhr

14. April 2017, Karfreitag, strenger Fasttag

Kinderkreuzwegandacht
Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung
Die Gläubigen sind eingeladen, zur Kreuzverehrung eine
weiße oder gelbe Blume mitzubringen.

Samstag,
15.00 Uhr
20.00 Uhr

15. April 2017, Karsamstag

Kinderandacht beim Hl. Grab
Feier der Osternacht – Auferstehung des Herrn
Speisensegnung

Sonntag,
08.15 Uhr

16. April 2017, Ostersonntag

Festgottesdienst, anschließend Speisensegnung

Montag,
19.00 Uhr

17. April 2017, Ostermontag

Hl. Messe

Sonntag,
08.15 Uhr

30. April 2017, Florianifeier

Hl. Messe mit der FFW-Flachau
und anschließender Fahrzeugweihe

Sonntag,
08.15 Uhr

07. Mai 2017

Feier der Erstkommunion



Mittwoch,
18.00 Uhr
19.00 Uhr

24. Mai 2017
Bittgang zur Madaukapelle
Hl. Messe in der Pfarrkirche

Donnerstag,
08.15 Uhr

25. Mai 2017, Christi Himmelfahrt
Festgottesdienst

Freitag,
18.30 Uhr

26. Mai 2017, Empfang u. Visitationsgottesdienst
durch Weihbischof Dr. Andreas Laun

Samstag,
10.00 Uhr

27. Mai 2017
Feier der Firmung

Freitag,
07.00 Uhr
bis 19.00 Uhr

02. Juni 2017
ewige Anbetung in der Pfarrkirche

Sonntag,
08.15 Uhr

04. Juni 2017, Pfingstsonntag
Gottesdienst für das Leben, Familiengottesdienst

Montag,
19.00 Uhr

05. Juni 2017, Pfingstmontag
Hl. Messe

Donnerstag,
19.00 Uhr

15. Juni 2017, Fronleichnam
Festgottesdienst

Sonntag,
08.15 Uhr

18. Juni 2017
Hl. Messe

Sonntag,
08.15 Uhr

25. Juni 2017, Herz-Jesu-Prangtag
Festgottesdienst, anschließend Prozession

Sonntag,
08.15 Uhr

02. Juli 2017
Familiengottesdienst

Freitag,
08.15 Uhr

07. Juli 2017
Schlussgottesdienst der
Volksschulen Flachau und Reitdorf



Maiandachten

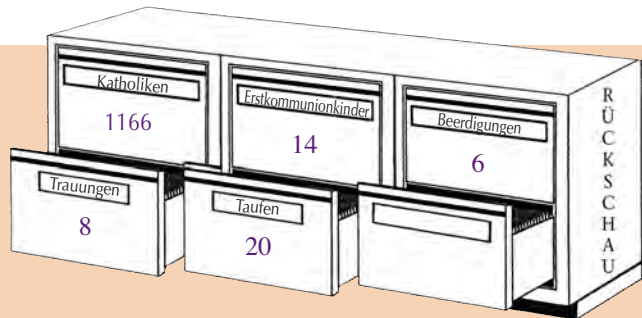
Freitag, 05. Mai 2017 19 Uhr mit der VS Flachau / Pfarrkirche
 Freitag, 12. Mai 2017 19 Uhr bei der Kaswurmkapelle
 Freitag, 19. Mai 2017 19 Uhr bei der Jagabauerkapelle



Tauftermine

An folgenden Samstagen in der Pfarrkirche:
 06. Mai • 17. Juni • 15. Juli • 05. August • 02. September • 07. Oktober

**Im Jahr 2016
gab es in
unserer Pfarre**



Taufen

November	Rosa Maria Oberreiter
Dezember	Karoline Walchhofer
Jänner	Maximilian Burböck



Beerdigungen

Dezember	Josef Hirscher
Jänner	Anna Weitgasser



Ablauf von Visitation und Firmung durch unseren Hw. Herrn Weihbischof Dr. Andreas Laun OSSF

Flachau



26. Mai 2017

- 10.00 Uhr: Krankenbesuche
- 12.00 Uhr: Mittagessen
- 15.00 Uhr: Kindersegnung
- 16.00 Uhr: Begegnung mit den Firmlingen
- 17.00 Uhr: PGR-Sitzung
- 18.00 Uhr: Begegnung mit dem Bürgermeister, dem Gemeinderat und Vereinsobleuten im Pfarrhof
- 18.30 Uhr: offizieller Empfang mit Vereinen, Visitationsgottesdienst, anschließend Gräbersegnung

27. Mai 2017

- 10.00 Uhr: Einzug und Hl. Messe mit Firmung, anschließend Fotos von Firmlingen und Paten mit dem Firmspender
- 12.00 Uhr: Mittagessen

Filzmoos

27. Mai 2017

- 14.00 Uhr: Krankenbesuche
- 15.00 Uhr: Kindersegnung
- 16.00 Uhr: Begegnung mit den Firmlingen
- 17.00 Uhr: PGR-Sitzung
- 18.00 Uhr: Begegnung mit dem Bürgermeister, dem Gemeinderat und Vereinsobleuten
- 19.00 Uhr: offizieller Empfang mit Vereinen, Visitationsgottesdienst, anschließend Gräbersegnung

28. Mai 2017

- 10.00 Uhr: Einzug und Hl. Messe mit Firmung, anschließend Fotos von Firmlingen und Paten mit dem Firmspender
- 12.00 Uhr: Mittagessen



Gottesdienste in der Osterzeit

Sonntag
08.15 Uhr

09. April, Palmsonntag
Segnung der Palmzweige beim Haus Nagl,
anschl. Einzug in die Kirche und Festgottesdienst
Musikalische Gestaltung: Bläsergruppe der TMK

Donnerstag
19.00 Uhr

20.00 Uhr
bis 21.00 Uhr

13. April, Gründonnerstag
Feier vom Letzten Abendmahl
Musikalische Gestaltung: Kleiner Frauenchor

Stille Anbetung und Beichtgelegenheit

Freitag
15.00 Uhr
19.00 Uhr

20.00
bis 21.00 Uhr

14. April, Karfreitag
Kinderkreuzwegandacht – Gestaltet von Firmlingen
Feier vom Leiden und Sterben Jesu
Musikalische Gestaltung: Elfi Hartinger

Ölbergandacht am Seitenaltar und Beichtgelegenheit

Samstag
21.00 Uhr

15. April, Karsamstag
Auferstehungsgottesdienst
Musikalische Gestaltung: Chorissima Filzmoos

Sonntag
19.00 Uhr

16. April, Ostersonntag
Festgottesdienst
Musikalische Gestaltung: Firmlinge

Montag
08.15 Uhr

17. April, Ostermontag
Festgottesdienst



**Die Tafelsammlung am Karsamstag und Ostersonntag
wird für die Kirchenheizung verwendet.**

Besondere Gottesdienste

Sonntag
08.15 Uhr

23. April 2017
Fest der Hl. Erstkommunion

Sonntag
19.00 Uhr

30. April 2017
Florianigottesdienst

Samstag
19.00 Uhr

27. Mai 2017
Empfang und Visitationsgottesdienst

Sonntag
10.00 Uhr

28. Mai 2017
Fest der Hl. Firmung

Sonntag
19.00 Uhr

04. Juni 2017, Pfingstsonntag
Festgottesdienst
Gestaltung: Chorissima Filzmoos

Montag
08.15 Uhr

05. Juni 2017, Pfingstmontag
Festgottesdienst

Sonntag
08.15 Uhr

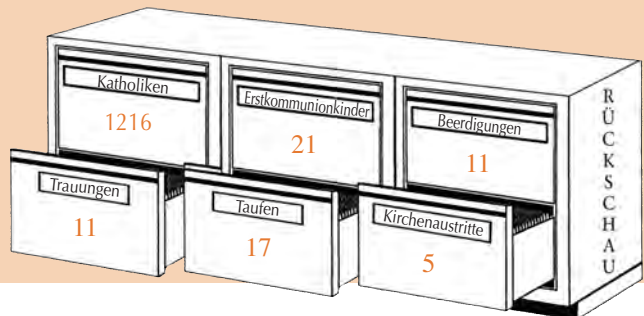
11. Juni 2017
Gottesdienst für das Leben

Sonntag
08.15 Uhr

18. Juni 2017
Festgottesdienst mit anschl. Fronleichnamsprozession



Im Jahr 2016
gab es in
unserer Pfarre



Aus unserem Pfarrleben



Taufen

November

Anna-Lena Rödl

Jacob Burkhard Rettenwender

Jänner

Johann Laubichler

Februar

Justina Schönemann



Beerdigungen

November

Peter Eschbacher

Dezember

Barbara Schörghofer

Hermann Maier

Jänner

Anna Maria Jäger



Tauftermine

8. April • 13. Mai • 10. Juni • 8. Juli • 12. August • 9. September • 14. Oktober
Bitte spätestens **4 Wochen vorher** in der Pfarrkanzlei anmelden!

Sozial-caritativer Ausschuss

Nach 5 Jahren Tätigkeit im Sozialbereich konnten wir viele Bürger unserer Pfarre zur fröhlichen und traurigen Ereignissen Freude und Trost überbringen. Die Besuche waren immer erfahrungsreich und auch lustig. Auch die Bewohner unserer Pfarre in den Seniorenheimen freuten sich über unsere Besuche. Die spannenden Erzählungen ihres Lebens überraschten uns manchmal und auch die positive Einstellung des oft harten Lebens. An die Caritas-Haussammlerinnen und –sammler einen besonderen Dank für ihren Einsatz, der oft nicht ganz leicht ist. Besonderen Dank an Frau Barbara Steindl und Herrn Peter Kirchgasser, die jahrelang die Haussammlung durchführten. Es ist sehr erfreulich, dass sich Personen wieder für die Sammlung gefunden haben. Danke dafür!!

Für den Sozialausschuss

Johanna und Matthias Rettenwender





Bei der Sitzung am **17.02.2017** beschloss der PKR die Kirchenrechnung für 2016. Nach Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben wurde 2016 ein Überschuss in Höhe von EUR 8.746,32 erzielt. Die Einnahmen konnten um ca. 2,8% im Vergleich zu 2015 gesteigert werden (absolut: EUR 54.661,03). Als größter Einzelposten bei den Einnahmen erwies sich wiederum der Verkauf der Opferkerzen (EUR 12.489,93). Auf der Ausgabenseite kam es zu einer Erhöhung gegenüber 2015 um ca. 27,6% (absolut: EUR 45.914,71). Diese Steigerung liegt insbesondere in den angelaufenen Kosten für die erforderliche Befundaufnahme durch den Restaurator als Vorbereitung für die Innenraumsanierung der Pfarrkirche (EUR 6.540,-) sowie in den Aufwendungen für die Erneuerung der Innenraumbeschallung in der Kirche (EUR 3.000,-) begründet. Im Jahr 2015 waren keine Kosten für Sanierungsmaßnahmen aufgewendet worden.

Beim, seit längerer Zeit in Diskussion stehenden, Projekt der Kircheninnenraumsanierung gibt es nach etlichen Gesprächsrunden mit Vertretern der Erzdiözese und des Denkmalamtes beträchtliche Fortschritte. Es besteht die begründete Aussicht, der Pfarrbevölkerung die geplanten Maßnahmen im Verlauf des Jahres vorstellen zu können.

Aufgrund entsprechender Rückmeldungen und Wünsche von Gottesdienstbesuchern im Laufe des Winters 2016/17 bezüglich der Raumtemperatur in der Kirche wurde unter Einbeziehung des PKR-Obmannes die Entscheidung getroffen, die Kirche vor den Gottesdiensten um eine zusätzliche Stunde zu beheizen. Seitens des PKR besteht die Hoffnung, dass sich die Situation merkbar verbessert hat.



Schriftführer PKR
Helmut Högl

Erstkommunion in Filzmoos 2017

Die Erstkommunion ist die Einladung, Jesus in den Mittelpunkt deines Lebens zu stellen. Den im Brot mit den Händen zu ergreifen, der immer bei dir sein möchte.



12 Kinder bereiten sich heuer auf den Empfang der ersten heiligen Kommunion vor. „Du bist das Licht der Welt“ ist das Thema der Erstkommunion-Vorbereitung.

Das Fest der Tauferneuerung und die Vorstellung der Kinder der Pfarre feierten wir am Sonntag, 26. März und die Erstkommunion feiern wir am Sonntag, 23. April, jeweils um 8.15 Uhr in der Pfarrkirche.

Wir bedanken uns herzlich bei allen „Tischmüttern“ und der Religionslehrerin!

Feierliche Ministrantenaufnahme in Filzmoos



Am Christkönigssonntag, 20. November 2016, wurden beim Gottesdienst fünf neue Ministranten feierlich aufgenommen: Victoria Cajacob, Marie Habersatter, Emily Mayr, Stefan Rettenwender und Caroline Schörghofer.

Wir wünschen allen unseren Ministranten viel Freude bei ihrem Dienst am Altar und danken denjenigen, die ihren Dienst beendet haben.

PA Christiane Bogensberger





Sternsingeraktion 2017

Am 3. und 4. Jänner waren unsere Sternsinger fleißig unterwegs und brachten den Segen Gottes zur Filzmooser Bevölkerung. Insgesamt 25 Könige gingen in 6 Gruppen von Haus zu Haus und ersangen stolze Euro 7279,75.



Ebenfalls gestalteten sie den Gottesdienst am 6. Jänner mit. Als Belohnung für ihren Einsatz gab es eine Rodelpartie inkl. Einkehr auf der Kleinbergalm. Ein herzliches Dankeschön allen Sternsängern, sowie den fleißigen Begleitpersonen für ihre Zeit! Ebenfalls ein Vergelt's Gott allen, die unsere Könige verköstigten sowie die „Hilfe unter gutem Stern“ finanziell unterstützten.



Musikalische Gestaltungen

In der Advent- und Weihnachtszeit wurden die Sonntagsgottesdienste von verschiedenen Personen und Gruppen gestaltet. Hier ein kleiner Auszug davon: Die Landjugend Filzmoos, Claudia Bittersam, Paulus Waldmann, Chorissima Filzmoos, Musikum Radstadt, (unter der Leitung von Anton Mooslechner) Filzmooser Saitenkreis, Anna-Helena und Viktoria auf der Blockflöte, Elfi Hartinger (Harfe und Gitarre) sowie Theresa Rettenwender.



Ebenfalls gestalten die Bläser der Trachtenmusikkapelle sowie Fam. Bittersam Gottesdienste mit. Jedem einzelnen ein Vergelt's Gott für ihren Einsatz zur Ehre Gottes! Es darf sich jeder gerne melden, der einen Beitrag zur musikalischen Gestaltung machen möchte.

Auf weitere abwechslungsreiche Gottesdienste freue ich mich schon!



*Ein fröhlicher Gedanke kann das
Leben unwahrscheinlich leicht machen.*

(Johanna Rückert)



Ich wünsche euch allen ein frohes Osterfest!

Eure Pfarrsekretärin

Eva Rettenwender



Firmung 2017

Im Mittelpunkt bei der Spendung des Sakramentes der Firmung ist die Herabrufung der Hl. Geistes und dessen Besiegelung.

Der Geist Gottes ist ein ganz zentrales Merkmal der Bibel, ja sogar unseres Glaubens, ist der Hl. Geist doch eine Person des dreifaltigen Gottes. Der Pharao bezeichnet Josef als einen Mann, in dem der Geist Gottes wohnt; die Propheten sind mit dem Geist erfüllt, sodass sie die Weisungen Gottes verkünden können; Maria wird vom Hl. Geist erfüllt; Jesus heilt von bösen Geistern; bei seinem Tod haucht er den Geist aus; nach der Auferstehung halten ihn seine Jünger für einen Geist und der Apostel Paulus ermahnt in seinen Briefen, dem Geist nach zu leben, darum ist das aktuelle Thema der Firmvorbereitung aus einem Paulusbrief ausgewählt: **„Zieht den neuen Menschen an! Legt den alten Menschen ab und erneuert euren Geist“** (Eph). Gottes Geist soll uns mutig machen, etwas völlig Neues zu wagen.

Heuer haben sich in Altenmarkt 53 Firmlinge, aufgeteilt auf neun Gruppen, zur Firmvorbereitung angemeldet; in Flachau sind es 38 Firmlinge, aufgeteilt in sechs Gruppen und in Filzmoos sind es 28 Firmlinge, begleitet in 5 Gruppen. Ein herzliches Dankeschön an all jene, die eine Firmgruppe betreuen.

Die Firmlinge wurden am Sonntag, 26. Februar in Flachau und in Altenmarkt und am Sonntag, 05. März in Filzmoos ihren Heimatpfarren vorgestellt.

Die **Feier der FIRMUNG** findet im Rahmen der bischöflichen Visitation im Mai 2017 in jeder Pfarre statt: In **Altenmarkt** am **Sonntag, 21. Mai**, in **Flachau** am **Samstag, 27. Mai** und in **Filzmoos** am **Sonntag, 28. Mai**, jeweils **um 10.00 Uhr**. An diesen beiden Visitations-Wochenenden im Mai wird es auch ein Treffen der Firmkandidaten mit dem Firmspender geben.



Taufe –
der Samen
wird gelegt.



Erstkommunion –
die kleine
Pflanze wird
genährt.



Firmung –
der junge
Baum wird
gestärkt.



Christsein –
der starke
Baum trägt
Früchte.

Vignetten: B. Henner

PA Christiane Bogensberger



*Gott nimmt uns nicht das Kreuz ab,
aber er gibt uns Kraft zum Tragen!*

(J.H..Newton)

IMPRESSUM:

Herausgeber: Pfarrverband Altenmarkt – Flachau – Filzmoos

Gestaltung: PGR – Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Pfarrsekretärinnen

Druck: Druckerei Schneider, Altenmarkt

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer MMag. Josef Hirnsperger, VD Maria Kreuzer

www.pfarre-altenmarkt.at